



Sicherheitseinweisung für den Tourenwagen-Test-Tag

im Bilster Berg Drive Resort

TTT vom AC Bad Driburg e.V. im ADAC

Sicherheitseinweisung



- ▶ Diese Regeln und Fahrvorschriften müssen von allen Teilnehmern befolgt werden, da ansonsten ein Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen kann!

Die Strecke

- ▶ Gesamtlänge (Mittellinie): 4.189 Meter
- ▶ Breite 10 - 12 Meter
- ▶ Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn
- ▶ Höhenunterschied total: 70 Meter
- ▶ 9 Rechts-, 10 Linkskurven
- ▶ 44 Kuppen und Wannen (=204 Höhenmeter/Runde)
- ▶ max. Steigung 21%, max. Gefälle 26%



Fahrzeugtransponder



- ▶ Kein Fahrzeug befährt die Strecke ohne Transponder
- ▶ Dem Veranstalter bei Nennung nicht angegebene, im Fahrzeug fest installierte Transponder müssen unbedingt außer Betrieb genommen werden!
- ▶ Der Teilnehmer ist für die ordnungsgemäße Handhabung verantwortlich:
 - ▶ Befestigung außen am Fahrzeug
 - ▶ Max. 60cm über dem Boden (freie Sicht nach unten)
 - ▶ Schwarze Seite auf den Boden gerichtet und kein Blech darunter
- ▶ Der Verlust des Transponders ist unverzüglich zu melden!



TTT vom AC Bad Driburg e.V. im ADAC

Fahrvorschriften



- ▶ Vor dem ersten Stint Aufstellung der Fahrzeuge in 3 Reihen an der Halle C17 (Nähe Tankstelle) im oberen Fahrerlager. Hier erfolgt auch eine kurze technische Kontrolle und Prüfung der Startnummern und Transponder
- ▶ Um ein zügiges Abschleppen liegengebliebener Fahrzeuge zu gewährleisten, sind die Abschlepphaken im Fahrzeug zugänglich für den Schnellzugriff bereit zu legen.
- ▶ Einfahrt auf die Strecke NUR über Boxengassen-AUSFAHRT, die weiße Linie in der Boxenausfahrt auf die Strecke darf nicht überfahren werden
- ▶ Strecke verlassen NUR über Boxengassen-EINFAHRT
- ▶ Dann wird die Boxengasse weiter gefahren bis zur Halle C14 und hier dann durch das Tor zum Fahrerlager verlassen.
- ▶ Max. Geschwindigkeit in der Boxengasse: 50 Km/h

Fahrvorschriften



- ▶ Die Strecke befindet sich zwischen den beiden weißen Linien. Nur hier darf gefahren werden. Fährt man nur mit 2 Rädern zwischen den Linien, wird die Strecke mit Dreck und Steinen verschmutzt.
- ▶ Neben der Strecke befinden sich als Abgrenzung teilweise Wülste und Poller. Das Überfahren der Wülste kann Fahrwerk oder Ölwanne beschädigen und das Zerstören eines Pollers berechnet der Bilster **Berg mit 130 € netto!**
- ▶ Das Befahren der Rettungs- und Versorgungswege ist nicht gestattet
- ▶ Auf der gesamten Strecke, inkl. Seitenstreifen herrscht absolutes Halteverbot
- ▶ Wenden (Fahren gegen die Fahrtrichtung) und Rückwärtsfahren auf der Strecke und in der Boxengasse ist strengstens untersagt

Fahrvorschriften



- ▶ Geschwindigkeit den Straßen-, Sicht- und Wetterverhältnissen, sowie den persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften des Fahrzeugs anpassen
- ▶ Nicht unnötig langsam, unberechenbar oder auf eine als gefährdend anzusehende Art und Weise fahren
- ▶ Gegenseitige Rücksichtnahme
- ▶ Auch der rückwärtige Verkehr ist ständig zu beobachten
- ▶ Ein Überholvorgang darf nicht erzwungen werden und ein Recht auf unverzügliches Überholen besteht nicht
- ▶ Wettbewerb mit Renncharakter ist ausdrücklich untersagt!

Fahrvorschriften



- ▶ Besondere Vorsicht ist geboten bei einem Fahrzeug, auf dessen Heck ein rotes L für Learner (bei uns erhältlich) aufgeklebt ist. Dieser Teilnehmer hat noch keine große Trackday-Erfahrung
- ▶ Sicherungs- und Rettungsfahrzeuge (in Bewegung) auf der Strecke mit eingeschalteter Signalanlage dürfen nicht überholt werden
- ▶ Weiterfahrt bei Verlust von Betriebsmitteln ist verboten. In diesem Falle auf möglichst kurzem Weg eine Tasche zwischen den Leitplanken oder eine asphaltierte Auslaufzone aufsuchen und nicht auf dem Seitenstreifen oder Wiese stehen bleiben.

Schutzmaßnahmen / Schutzausrüstung



- ▶ Es besteht Anschnallpflicht für alle Insassen
- ▶ **Beim „freien Fahren“ darf ein Fahrzeug mit max. 2 Personen besetzt sein**
- ▶ Beifahrer sind erst ab dem 14. Lebensjahr zugelassen
- ▶ Beim Befahren der Strecke sind alle Fenster zu schließen
- ▶ Das Tragen von Helmen für alle Insassen ist vorgeschrieben
- ▶ Das Befahren mit offenen Fahrzeugen ist nur mit Vollvisierhelm zulässig

Verhaltensvorschriften / Liegengebliebener Fahrzeuge



- ▶ Ein auf der Strecke oder dem Seitenstreifen liegengebliebenes Fahrzeug muss mit der Warnblinkanlage abgesichert werden
- ▶ Alle Insassen haben sich unter Beachtung des Verkehrs hinter die zweite Schutzlinie (Schutzzaun) zu begeben
- ▶ **Die eigene Sicherheit steht an erster Stelle!**
- ▶ Liegengebliebene Fahrzeuge sind ausschließlich durch den hierzu von der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG autorisierten Abschleppdienst aus dem Streckenbereich zu entfernen
- ▶ Anderweitige Abschlepp- oder Bergemaßnahmen sind strengstens untersagt

Streckensicherung



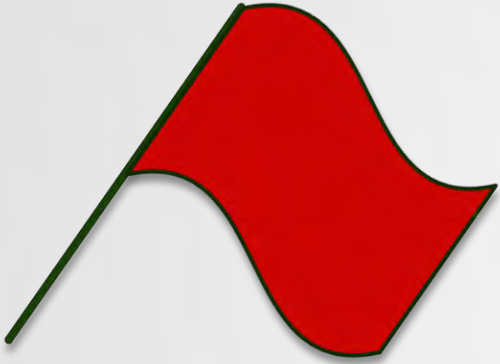
- ▶ Die Betriebssicherheit der Strecke obliegt dem Streckenbetreiber
- ▶ Die Strecke wird von der RaceControl mit 26 Kameras überwacht
- ▶ An der Strecke sind 8 Posten mit Marshalls / Flaggen besetzt und zusätzlich sind 2 S-Wagen und ein RTW positioniert
- ▶ Die Strecke ist an vielen Punkten mit einem *Electronic Marshall System* ausgestattet, welches sämtliche Flaggensignale wiedergeben kann
- ▶ Den Anweisungen und Signalen des Streckensicherungspersonals und des *Electronic Marshall Systems* ist unverzüglich und unbedingt Folge zu leisten

Streckensicherung



TTT vom AC Bad Driburg e.V. im ADAC

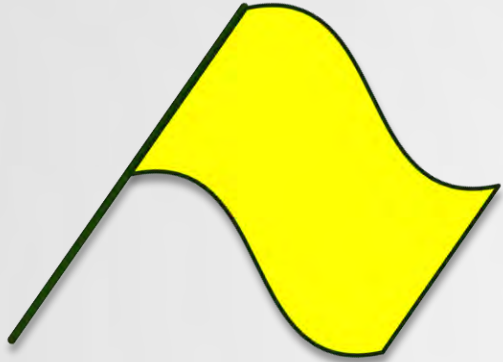
Streckensicherung / Flaggenkunde



Abbruch oder Ende

- ▶ Geschwindigkeit stark verringern, max. 50 km/h
- ▶ Überholverbot
- ▶ Bereit sein zum Anhalten oder Ausweichen
- ▶ sofort in die Boxengasse fahren

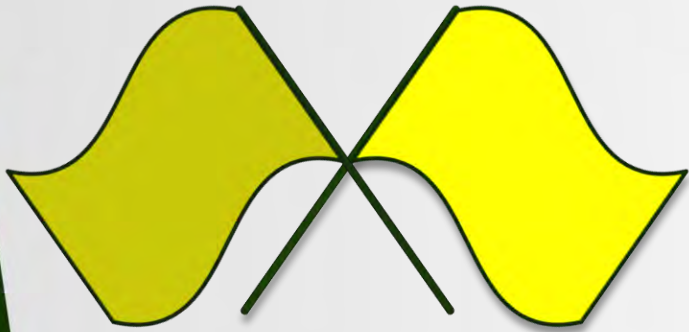
Streckensicherung / Flaggenkunde



Gefahr im folgenden Streckenabschnitt
Strecke evtl. teilweise blockiert

- ▶ Geschwindigkeit verringern
- ▶ Überholverbot
- ▶ Bereit sein zum Ausweichen

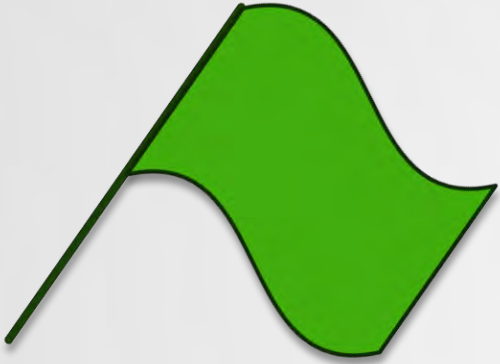
Streckensicherung / Flaggenkunde geschwenkt



Große Gefahr im folgenden Streckenabschnitt
Strecke teilweise oder ganz blockiert
Oder Personen auf der Fahrbahn

- ▶ Geschwindigkeit stark verringern, max. 50 km/h
- ▶ Überholverbot
- ▶ Bereit sein zum Anhalten oder Ausweichen

Streckensicherung / Flaggenkunde

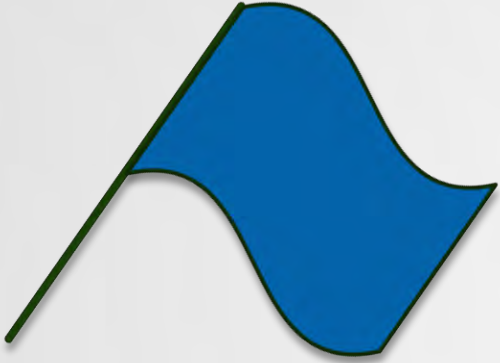


Ende der zuvor angezeigten Gefahr

▶ freie Fahrt



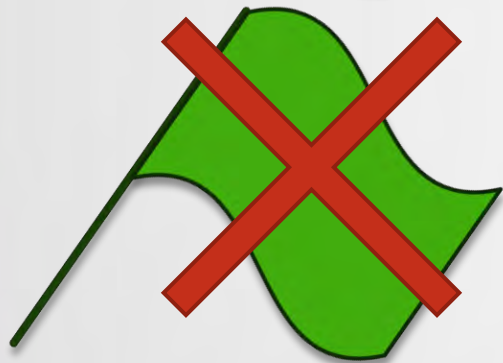
Streckensicherung / Flaggenkunde



Es folgt ein schnelleres Fahrzeug, das überholen möchte

- ▶ bei nächster Gelegenheit das Überholen ermöglichen
- ▶ Evtl. mit dem Blinker anzeigen, dass man die Linie halten und das Überholen ermöglichen will

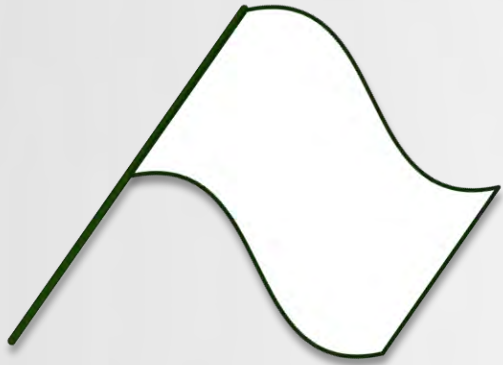
Streckensicherung / Flaggenkunde



Haftungseigenschaft der Strecke verändert

- ▶ Öl, Wasser, Schmutz
- ▶ keine grüne Flagge!

Streckensicherung / Flaggenkunde geschwenkt



- ▶ Erheblich langsames Fahrzeug auf Strecke
- ▶ Streckensicherungsfahrzeug fährt im folgenden Streckenabschnitt

Streckensicherung / LED-Display



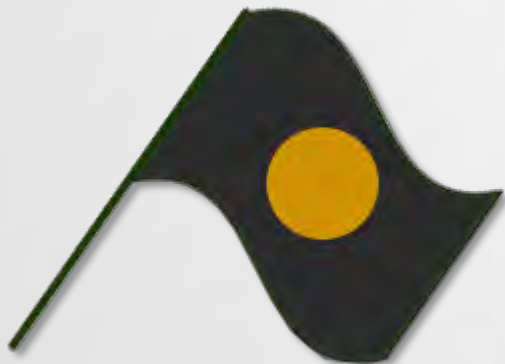
Posten #19, rechts

Beispiel im Bild: Startnummer #139, „TEC“ für:

- ▶ technischen Defekt
- ▶ zulässiger **Schallwert überschritten**
- ▶ Fahren Sie sofort in die Boxengasse
- ▶ Nutzen Sie den höchsten Gang
- ▶ Prägen Sie sich Ihre Startnummer ein!!

Weitere Anzeigen:

- BLA(ck): schwarze Flagge
- WAR(ning): schwarz weiße Flagge (diagonal)
- SLO(w): langsam
- FIN(al): karierte Flagge



Streckensicherung / Feuerlöscher



- ▶ Zur Brandbekämpfung befinden sich entlang der gesamten Strecke in regelmäßigen Abständen Feuerlöscher. Die genaue Position wird durch das auf dem Bild dargestellte Schild markiert.

Geführtes Fahren



- ▶ Üblicherweise Aufstellung in 2 -3 Gruppen
- ▶ Die Gruppen fahren geschlossen auf die Strecke und der Abstand zwischen den Fahrzeugen sollte 3-4 Wagenlängen betragen
- ▶ Innerhalb der Gruppe besteht absolutes Überholverbot!
- ▶ Am Ende jeder Runde schert das Fahrzeug hinter dem Führungsfahrzeug nach links aus, die anderen Fahrzeuge schließen zum Führungsfahrzeug auf und hinten schließt sich das ausgescherte Fahrzeug wieder an.
- ▶ Der Teilnehmer kann den Führungsstint jederzeit verlassen und in die Box fahren. Allerdings kann er dann in diesem Stint nicht mehr auf die Strecke



Grundsätzliche Regeln



- ▶ Das Ende eines Stints wird den Teilnehmern mit der schwarz/weiß karierten Flagge am Ende der Start/Ziel signalisiert. Am Ende der darauf folgenden Runde ist die Boxengasse anzufahren
- ▶ Ab dem 2. Stint erfolgt die Aufstellung der Fahrzeuge in der Boxengasse
- ▶ Hier wird dann kontrolliert, ob das Fahrzeug für diesen Stint gebucht hat, ob Fahrer und Beifahrer über passende Bändchen verfügen und ob sie eine Helm aufhaben
- ▶ Wenn alles in Ordnung ist und die Boxenampel Grün anzeigt, geht es los!

Grundsätzliche Regeln



- ▶ Entsteht auf der Strecke ein Problem (größerer Unfall, Betriebsmittelverlust oder ähnliches), wird mit Rot der Abbruch dieses Stints angezeigt. Alle Fahrzeuge begeben sich sofort in die Boxengasse und können sich hinter der Boxenampel neu aufstellen oder auch ins Fahrerlager einfahren
- ▶ Sobald das Problem beseitigt ist, geht die Boxenampel wieder auf Grün
- ▶ Falls während dieser Zeit der Stint zu Ende geht, können danach nur Teilnehmer des nächsten Stints auf die Strecke fahren. Ein Anspruch auf die ausgefallene Fahrzeit besteht nicht! Auch wenn ein Stint komplett ausfallen sollte, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes. Wir werden allerdings versuchen, die ausgefallene Fahrzeit durch gleichmäßige Kürzung aller Stints zu verteilen
- ▶ Wichtig: Der Teilnehmer ist für alle Schäden haftbar, die durch seine Teilnahme verursacht werden. Diese werden in einem Schaden-Formular dokumentiert und nach der Veranstaltung berechnet

Fragen?



Lasst Eure Autos heile!

Danke und viel Spaß!

TTT vom AC Bad Driburg e.V. im ADAC